PRODUZENT / WERBETREIBENDE: MyWam Sp. z o.o.

CE

MyWam®



Illustratives Foto

Grizzly

Anleitungen zur Anwendung

Ausgabe 19/2026-10-20

Der Kinderwagen für besondere Bedürfnisse Grizzly

Das ist ein medizinisches Gerät.
Verwenden Sie es gemäß den Anleitungen oder dem Etikett.

Der Nutzer mit Seh-, Lese- oder kognitiven Beeinträchtigungen wird gebeten, den Hersteller zu kontaktieren.

Zweck der Gebrauchsanweisung

Die Anleitungen sind für diejenigen gedacht, die direkte Betreuung für Menschen mit Behinderungen (Assistenten – Eltern, Betreuer) leisten, die im Kinderwagen transportiert werden. Er ist auch für Ärzte und Physiotherapeuten gedacht, die den Kinderwagen bedienen.

ACHTUNG: Vor der Nutzung des Kinderwagens muss jeder Nutzer den Inhalt dieser Anleitung lesen und befolgen.

HINWEIS: Im Falle eines medizinischen Vorfalls im Zusammenhang mit dem Vorhandensein eines GRIZZLY-Kinderwagens müssen Sie den Hersteller und die zuständige Behörde des Mitgliedstaates, in dem Sie oder der Patient wohnen, umgehend schriftlich und per E-Mail mit Empfangsbestätigung benachrichtigen.

Kontaktinformationen zum Hersteller:

- Postadresse: MyWam Sp. z o.o., Plebiscytowa 3, 41-100 Siemianowice Śląskie, Polen
- Kontakttelefonnummer: +48 32 733 11 31
- E-Mail-Adresse: mywam@mywam.eu

Version der Nutzungsanleitung: DE, **Ausgabe 19 / 2026-10-20**
Die Bedienungsanleitung wurde mit Microsoft Translator übersetzt.

MyWam Sp. z o.o. behält sich das Recht vor, technische und kommerzielle Änderungen an den Inhalten der Anweisungen ohne vorherige Vorankündigung vorzunehmen. Jede Änderung wird durch das Datum der letzten Aktualisierung der Anweisung identifiziert**.** Die elektronische Version des Unterrichts wird ab www.mywam.eu verfügbar sein

HINWEIS: Die in der Nutzungsanleitung enthaltenen Fotos sind indikativ und können sich vom gekauften Produkt unterscheiden.

MyWam Sp. z o.o. ein Qualitätsmanagementsystem implementiert, das der ISO 13485-Norm entspricht, bei der Entwicklung, Herstellung und dem Verkauf von Medizinprodukten der Klasse I. Systemzertifiziert durch LL-C (Zertifizierung).

ISO 13485
LL-C (Certification)

Inhaltsverzeichnis

Zweck des Handbuchs 2
1. Zweck und Hinweise zur Nutzung des Grizzly-Kinderwagens 5
2. Schneller Start 5
3. Wichtige Sicherheitstipps und -regeln 6
4. Kennzeichen 6
5. Symbolbezeichnung 7
6. Allgemeine Konstruktion des Kinderwagens 7
7. Detaillierter Aufbau des Kinderwagens 8
7.1 Rahmenfaltmechanismus 8
7.2 Das Ausklappen des Kinderwagenrahmens 8
7.3 Falten des Rahmens des Kinderwagens 8
7.4 Transportverriegelung. An- und Abnehmen der Transportschleuse 9
7.5 Vordere Schwenkräder. Vorderräder, Richtungsverriegelung, Entfernung, Montage. 9
7.6 Hinterräder. Einbau und Entfernung der Hinterräder an Achse und Rahmen 9
7.7 Hinterradaufhängungssystem 10
7.8 Schiebegriff für den Kinderwagen 10
7.9 Zentralbremse 10
7.10 Kippfuß 10
7.11 Rahmenbefestigungen zur Befestigung des Sitzes 11
7.12 Mechanismus zur Befestigung des Sitzes am Kinderwagenrahmen 11
7.13 Sitzversammlung und Auflösung 12
7.14 Verstellbarer therapeutischer Sitz 13
7.15 Sitztiefenverstellung 13
7.16 Sitzbreitenverstellung 13
7.17 Winkelverstellmechanismus des Sitzes (Neigung). 14
7.18 Winkelverstellung des Sitzes 14
7.19 Verstellbare Rückenlehne 15
7.20 Höhenverstellung der Rückenlehne 15
7.21 Einstellungsmechanismus des Rückenlehnenwinkels 15
7.22 Rückenlehnenwinkeleinstellung 15
7.23 Fünf-Punkte-Gürtel 16
7.24 Verstellbare Fußstütze 17
7.25 Verstellbare Kopfstützen in drei Ebenen (Zubehör) 18
7.26 Brust- und Lendenstütze mit Verstellung in drei Ebenen (optionale Ausstattung) 18

7.27 Hüftpolster in drei Ebenen verstellbar (Accessoire) 19
7.28 Rückenlehnen-Seitenpolster (Zubehör) 20
7.29 Abduktions- und Stabilisierungsgurt (optionale Ausrüstung) 20
7.30 Sicherheitsbarriere (Zubehör; anstelle eines Therapietisches) 21
7.31 Verstellbares Schirmdach mit Fenster (Zubehör) 21
7.32 Therapietisch (Zubehör; anstelle einer Sicherheitsbarriere getragen) 22
7.33 Reisetasche (Zubehör) 22
7.34 Einkaufskorb (Accessoire) 22
7.35 Abduktionsblock/Keil (Zubehör) 22
7.36 Regenabdeckung (Zubehör; wird an verstellbarem Dach mit Fenster befestigt) 22
7.37 Winterhandschuhe (Accessoire) 23
7.38 Schlafsack für Beine (Accessoire; getragen an der Sicherheitsbarriere) 23
7.39 Moskitonetz (Accessoire) 23
7.40 Sonnenschirm (Zubehör) 23
7.41 Exklusives Dekorationsset – Grizzlybär (Accessoire) 23
8. Technische Spezifikationen des Grizzly-Kinderwagens 24
8.1 Materialzusammensetzung des Kinderwagens 24
9. Lieferung und Werkzeuge 24
10. Montage und Demontage des Kinderwagens 25
11. Vorbereitung für den Einsatz 25
12. Transport des Kinderwagens 26
13. Ein- und aussteigen aus dem Kinderwagen 27
14. Korrekte Position im Kinderwagen 27
15. Fahren des Kinderwagens 27
16. Bewegung auf geneigten Flächen 27
17. Überwindung von Schwellenwerten oder Bordsteinen 28
18. Transport im Auto und in anderen Fahrzeugen 28
19. Verwendung des Kinderwagens als Sitz in einem Kraftfahrzeug 28
20. Reinigung und Pflege 31
21. Lagerung des Kinderwagens 31
22. Dienst- und periodische Inspektionen 32
23. Entsorgung 32
24. Einhaltung der Anforderungen an Medizinprodukte 32
25. Liste der genehmigten Servicepunkte 33
26. Garantiekarte 34
27. Notizen 35

1. Zweck und Hinweise zur Nutzung des Grizzly-Kinderwagens

Der Grizzly Kinderwagen für besondere Bedürfnisse ist ein medizinisches Gerät der Klasse I, das für Menschen mit Behinderungen vorgesehen ist, die aufgrund ihres Zustands nicht selbstständig gehen, stehen oder sitzen können. Das Produkt ist dafür konzipiert, die oben genannten Personen in sitzender oder liegender Position zu transportieren und zu bewegen sowie für die Haltungskorrektur.

Klinische Indikationen sind Zerebralparese, Meningealhernie, Dystrophien, Parese usw.

Das Produkt ist für Nutzer mit einer Höhe von 85–140 cm und einem Gewicht von bis zu 45 kg gedacht. Das Produkt sollte gemäß Empfehlung des behandelnden Arztes oder Physiotherapeuten verwendet werden.

Kontraindikationen:

Im Falle einer Kontraindikation für Sitzen und/oder passive Vertikalisierung sollte die Einstellung des Kinderwagens mit einem Physiotherapeuten oder behandelnden Arzt konsultiert werden.

2. Schneller Start

Um den Kinderwagen schnell nutzen zu können, sollte er gemäß Absatz 11 Auf- und Abbau des Kinderwagens und Absatz 12 Vorbereitung für den Einsatz ausgepackt und vorbereitet werden.



3. Wichtige Sicherheitstipps und -regeln

- Es ist verboten, den Kinderwagen auf eine Weise zu benutzen, für die er nicht vorgesehen ist.
- Das Produkt enthält kleine Teile, die gefährlich sein können, wenn sie von einem Kind eingenommen werden!
- Aufgrund der hohen Verstellbarkeit des Kinderwagens ist es möglich, beim Einstellen des Sitzwinkels und der Rückenlehne die Position einzustellen, in der der Kopf unterhalb der Beckenlinie liegt. Es ist verboten, eine solche Position zu benutzen, da dies die Gefahr von Schlucken oder Ersticken des Nutzers mit sich bringen könnte.
- Es ist verboten, zusätzliches Gewicht auf den Kinderwagen zu legen, was insbesondere für das Setzen zusätzlicher Gewichts auf die Rückenlehne der Rückenlehne, wie zum Beispiel einen Rucksack oder eine Tasche, gilt. Das kann dazu führen, dass der Grizzly-Kinderwagen umkippt und den Nutzer verletzt! Gilt nicht für originales Zusatzzubehör, das für den Grizzly-Kinderwagen vorgesehen ist, der die zulässige Last nicht überschreitet. Alle zusätzlichen Gegenstände, die am Kinderwagen befestigt sind, beeinflussen die Stabilität.
- **HINWEIS:** Je nach vorgenommenen Einstellungen – das bezieht sich auf die Einstellung des Schubhebels des Kinderwagens, die Höhenverstellung der Rückenlehne, den Rückenlehnenwinkel, die Sitztiefe, die Sitzwinkeleinstellung, die Einstellung des Fußstützenwinkels und die Fußstützeneinstellung – kann dieser Kinderwagen die empfohlenen maximalen Maße überschreiten.
- **VORSICHT:** Beim Durchqueren von Türen oder ähnlichen Engungen, die die Fahrtrichtung des Kinderwagens einschränken, achten Sie darauf, dass auf beiden Seiten genügend Platz vorhanden ist, damit Hände oder andere Körperteile nicht eingeklemmt werden und der Kinderwagen beschädigt wird.
- **HINWEIS:** Die Temperatur des Kinderwagens kann steigen, wenn er Sonnenlicht ausgesetzt ist.
- **AUFMERKSAMKEIT!** Es ist untersagt, mit einem Kinderwagen Treppen hinauf- oder hinabzugehen – unabhängig davon, ob sich ein Kind darin befindet oder nicht.

WARNUNG!



- Lassen Sie niemals einen Nutzer unbeaufsichtigt im Kinderwagen, da dies Gefahr birgt!
- Dieses Produkt ist nicht zum Laufen, Schlittschuhlaufen oder
- Inlineskaten geeignet. Achte auf Lücken und bewegliche Teile –
- das Risiko von Klemmen.

  Tragen Sie den Kinderwagen nicht mit dem Nutzer.
- Der Kinderwagen ist in einer Tasche verpackt. Halten Sie sie außerhalb der Reichweite von Säuglingen und kleinen Kindern.

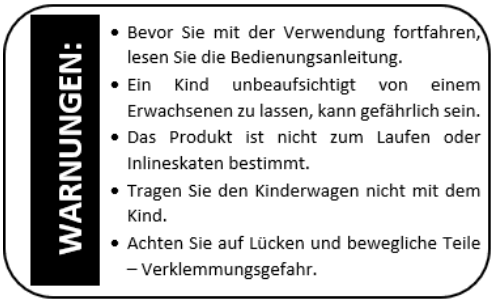
- **VORSICHT:** Es ist verboten, den Kinderwagen zu benutzen; wenn der technische Zustand des Produkts oder seiner einzelnen Komponente beim Nutzer Zweifel aufkommen lässt oder eindeutig falsch ist, darf er nicht verwendet werden. In einer solchen Situation wird empfohlen, den Verkäufer dringend um Rat zu bitten.

4. Kennzeichen

Kennzeichen



Warnhinweis



5. Symbolbezeichnung

SN Produktseriennummer	Herstellername
Zulässiger Nutzer mit Gesamtgewicht	MD Das betreffende Produkt ist ein medizinisches Gerät
Produktionsdatum	BESCHREIBUNG: "**WARNUNG!**" und das Symbol in diesem Handbuch werden verwendet, um die Aufmerksamkeit des Lesers auf den mit diesem Schild gekennzeichneten Inhalt zu verstärken. Die Nichtbefolgung der mit dieser Beschreibung gekennzeichneten Inhalte kann die Gesundheit und Sicherheit des Nutzers und Begleiter gefährden sowie zu Produktschäden führen.
CE Konformitätsbewertungskennzeichen entsprechend dem relevanten Vorschriften und europäische Richtlinien	
Warnung, gemäß den Nutzungsanweisungen für das Produkt vorzugehen.	

6. Allgemeine Konstruktion des Kinderwagens

<u>Rahmenkomponenten (Abb. 6.1):</u>

Rahmenfaltmechanismus (Nr. 14 und Absatz 7.1)
Transportschleuse (Abschnitt 7.4)
Vordere Schwenkräder (Nr. 7 und Punkt 5)
Schnellverschlussmechanismus für Vorderräder (Nr.5 und Punkt 7.5)
Vorderräder mit Richtverriegelung (Nr. 4 und Punkt 7.5)
Hinterräder (Nr. 9 und Absatz 7.6)
Schnellverschlussmechanismus von Hinterrädern zu Achse (Nr. 8 und Absatz 7.6)
Schnellverschlussmechanismus der Hinterräder zum Rahmen (Nr. 13 und Absatz 7.6) Hinterachsfederungssystem (Nr. 12 und Absatz 7.7)
Schiebhebel des Kinderwagens (Nr. 1 und Absatz 7.8)
Winkelverstellmechanismus des Druckhebels (Nr. 2 und Absatz 7.8)
Zentrale Bremse (Nr. 11 und Absatz 7.9)
Kippfuß (Nr. 10 und Absatz 7.10)
Rahmenbefestigungen zur Befestigung des Sitzes (Nr. 3 und Absatz 7.11)
Winkelsitzverstellmechanismus (Neigung) (Nr. 6 und Absatz 7.17)



Abb. 6.1

<u>Therapeutischer Sitz mit Rückenstütze (Abb. 6.2):</u>

Verstellbarer therapeutischer Sitz (Nr. 3 und Absatz 7.14)
Mechanismus zum Befestigen des Sitzes am Kinderwagenrahmen (Nr. 6 und Absatz 7.12)
Verstellbare Rückenlehne (Nr. 1 und Absatz 7.19)
Mechanismus für den Rückenlehnenwinkel (Nr. 7 und Absatz 7.21)
Fünf-Punkte-Gürtel (Nr. 2 und Absatz 7.23)
Verstellbare Fußstütze (Nr. 4 und Absatz 7.24)
Winkelverstellungsmechanismus der gesamten Fußstütze (Nr. 5 und Absatz 7.24)



Abb. 6.2

Zubehör (Abb. 6.3):

Kopfstützen	(Punkt 7.25)
Thorakolumbar-Stützen	(Punkt 7.26)
Hüftstützen	(Punkt 7.27)
Seitenpads	(Punkt 7.28)
Abduktionsgürtel	(Punkt 7.29)
Sicherheitsbarriere	(Punkt 7.30)
Verstellbares Vordach mit Fenster	(Punkt 7.31)
Therapeutischer Tisch	(Punkt 7.32)
Reisetasche	(Punkt 7.33)
Einkaufskorb	(Punkt 7.34)
Keil	(Punkt 7.35)
Regendeckung	(Punkt 7.36)
Winterhandschuhe	(Punkt 7.37)
Schlafsack für die Beine	(Punkt 7.38)
Moskitonetz	(Punkt 7.39)
Sonnenschirm	(Punkt 7.40)
Exklusives Dekorationsset – Grizzly Bear	(Punkt 7.41)



Abb. 6.3

7. Detaillierter Aufbau des Kinderwagens

7.1 Rahmenfaltmechanismus

a) Rahmenfaltverschluss – Der Griff, der für das Verriegeln und Entriegeln der Klappfunktion des Rahmens verantwortlich ist und einen roten Verriegelungsknopf auf der rechten Seite des Rahmens besitzt (Abb. 7.1)

b) rechter und linker Rahmendreher – das Element, das den oberen Rahmen mit dem unteren Rahmen verbindet (Abb. 7.1),

c) rechter und linker Wirbel – eine Komponente, die es ermöglicht, den oberen Rahmen zu falten, um seine Abmessungen zu verringern (Abb. 7.1).


Abb. 7.1


Abb. 7.2

7.2 Das Ausklappen des Kinderwagenrahmens

- **Den Rahmen ausklappen:** Legen Sie den Rahmen des Kinderwagens horizontal auf den Boden, sodass der Schubhebel des Kinderwagens oben ist, ziehen Sie das Transportschloss herunter (siehe Abschnitt 7.4 Transportverriegelung). Das Transportschloss an- und abnehmen) und ziehe den Schiebhebel des Kinderwagens hoch (Abb. 7.2), bis ein deutliches Klicken zu hören ist.


Abb. 7.3

7.3 Falten des Rahmens des Kinderwagens

- **Falten des Rahmens:** Drücken Sie den roten Verriegelungsknopf

Fold das Rahmen(siehe 7.1 Rahmen Falten Mechanismus) und gleichzeitig beide Griffe des Rahmenklappverschlusses nach oben zum Schiebhebel des Kinderwagens ziehen (Abb. 7.3). Dann klappen Sie den Rahmen des Kinderwagens ein, indem Sie ihn nach vorne klappen, in Richtung der Vorderradbefestigung, und befestigen Sie das Transportschloss.

7.4 Transportverriegelung. An- und Abnehmen der Transportschleuse

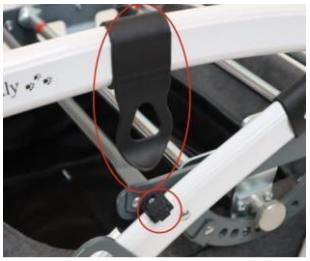


Abb. 7.4.1

Das Transportschloss besteht aus zwei Teilen (Abb. 7.4.1): einer Öse und einem Verschluss.

▪ **Anbringen des Schlosses:** Falten Sie den Rahmen zusammen (Abschnitt 7.3 Falten des Rahmens des Kinderwagens), setzen Sie das Schlossöhrchen an den Sicherungsstift, sodass sich die beiden eng überlappen (Abb. 7.4.2).

- **Das Schloss ziehen:** Ziehe das Schlossauge vom Sicherungsstift ab und entfalte den Rahmen des Kinderwagens.



Abb. 7.4.2

7.5 Vordere Schwenkräder. Vorderräder, Richtungsverriegelung, Entfernung, Montage.

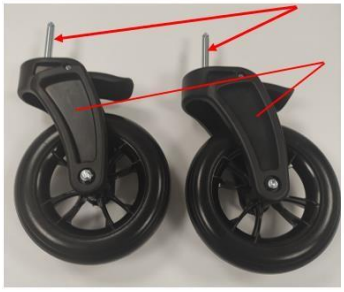


Abb. 7.5.1

Die Räder sind ab Werk in den Vorderradgabeln montiert, die oben mit den Vorderradlenkachsen enden (Abb. 7.5.1).

- **Die Vorderräder einbauen:** Drücken Sie den Schnellauslöserknopf nach unten zum Boden hin (Abb. 7.5.2). Beide Vorderräder montieren. Setzen Sie die Radlenkachse in das Loch ein

des Mechanismus, bis es klickt.



Abb. 7.5.2



Abb. 7.5.3



Abb. 7.5.4

- **Entfernung der Vorderräder:** Drücken Sie den Schnellverschlussknopf und schieben Sie die Radlenkachse aus dem Loch des Schnellabnehmungsmechanismus (Abb. 7.5.4). Wiederholen Sie die Operation für das zweite Rad.
- **Richtungsverriegelung:** Um das Drehen der Vorderräder zu blockieren, drehen Sie den Richtungsverriegelungsknopf nach links (Abb. 7.5.5). Um die Fahrtrichtung zu entsperren: Drehen Sie den Fahrtrichtungs-Schlossknopf nach rechts.



Abb. 7.5.5

7.6 Hinterräder. Einbau und Entfernung der Hinterräder an Achse und Rahmen



Abb. 7.6.1



Abb. 7.6.2

- **Schnellmontagemechanismus für die Hinterräder an der Achse**: Drücken Sie den Schnellauslöserknopf in Richtung Mitte des Rades (Abb. 7.6.1) und setzen Sie das Hinterrad auf die Hinterachse oder ziehen Sie das Hinterrad von der Hinterachse ab.
- **Räder auf die Achse montieren:** Drücken Sie den Knopf in der Mitte des Rades und setzen Sie das Rad an den Anfang seiner Achse (Abb. 7.6.2). Höre auf, den Knopf zu drücken, und schiebe das Rad weiter auf seine Achse, bis es klickt.

- **Entfernung des Hinterrads von der Achse:** Drücken Sie die Achsen auf den Knopf in der Mitte des Rades und schieben Sie das Rad aus der Achse



Abb. 7.6.3

- **Schnellmontagemechanismus für das Hinterrad am Rahmen:** Drücken Sie den Schnellmontageknopf nach unten, Richtung Boden hin (Abb. 7.6.3). Das Rad in diesem Mechanismus ist von der Seite, von außen, durch ein horizontales Loch montiert.

• **Montage der Räder am Rahmen:** Beide Hinterräder mit ihren Achsen in die Löcher des Mechanismus einsetzen. Drücken Sie den Schnellauslöserknopf, damit die Achse hineinschieben kann, schieben Sie das Rad mit der Achse in das Loch, bis es klickt (Abb. 7.6.4).



Abb. 7.6.4

Hinweis: Wenn Sie die Hinterräder am Rahmen montieren, achten Sie darauf, das Rad an der inneren Felge zu halten und nicht auf die Schnellauslöser der Hinterachse zu drücken, da dies das Risiko birgt, dass das Hinterrad von selbst von der Hinterachse gelöst wird.

• **Entfernen der Hinterräder vom Rahmen:** Drücke den Schnellauslöser des Hinterrads vom Kinderwagenrahmen nach unten zum Boden. Dann hält man das Rad an seiner inneren Felge und schiebt das Rad zusammen mit seiner Achse heraus.

7.7 Hinterradaufhängungssystem

Der Kinderwagen ist mit einem Federstoßdämpfer für Rahmen und Hinterräder ausgestattet, der sich am hinteren Ende des Rahmens am Kontakt mit dem Querträger befindet (Abb. 7.7). Es sollte nicht angepasst werden. Die Polsterung funktioniert automatisch.



Abb. 7.7

7.8 Schiebegriff für den Kinderwagen



Abb. 7.8.1

• **Verstellmechanismus:** zwei Knöpfe außen am Rahmen, die sich an den Gelenken des Schiebhebels befinden (Abb. 7.8.1).

- **Winkelverstellung:** Beide Knöpfe des Griffwinkelverstellmechanismus gleichzeitig drücken und den Winkel des Griffs ändern (Abb. 7.8.2). Sobald der Griff in der richtigen Position ist, hören Sie auf, die Knöpfe zu drücken, da diese die Griffe automatisch in der gewünschten Position verriegeln.



Abb. 7.8.2

7.9 Zentralbremse



Abb. 7.9.1

Das mittlere Bremspedal, das beim Drücken beide Hinterräder des Kinderwagens direkt versperrt, befindet sich in der Mitte des Querträgers, am hinteren Teil des Rahmens (Abb. 7.9.1). Die mittlere Bremse ist nur für das vollständige Radblockieren – es gibt keine dynamische Bremsfunktion!

- **Einschalten:** Drücken Sie das Bremspedal nach unten zum Boden, bis es klickt (Abb. 7.9.2).
- **Lösen:** Ziehe das Bremspedal mit dem Fuß hoch.



Abb. 7.9.2

7.10 Kippfuß



Abb. 7.10

Drücken Sie den Kippfuß und ziehen Sie gleichzeitig den Schiebhebel des Kinderwagens in Ihre Richtung, wodurch sich die Vorderseite des Kinderwagens zusammen mit den Vorderrädern anhebt (Abb. 7.10). Der geneigte Fuß erleichtert das Fahren des Kinderwagens über kleine Schwellen oder Bordsteine.

7.11 Rahmenbefestigungen zur Befestigung des Sitzes



Abb. 7.11

Dabei handelt es sich um zwei farbige, verchromte Queraufsätze, die sich am Rahmen des Kinderwagens in seinem Mittelteil befinden (Abb. 7.11). Sie werden verwendet, um den Therapiesitz mit der Rückenlehne mit dem Rahmen des Kinderwagens zu verbinden. **Hinweis:** Befestigen Sie den Sitz nicht an den grauen Verstärkungen des Rahmens, da dies verboten und falsch ist.

7.12 Mechanismus zur Befestigung des Sitzes am Kinderwagenrahmen

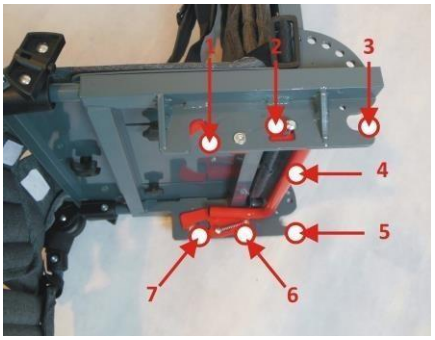


Abb. 7.12.1

Der Mechanismus zur Befestigung des Sitzes am Rahmen des Kinderwagens befindet sich unten im Sitz des Kinderwagens.

Sie besteht aus (Abb. 7.12.1):

a) Kreuzgriff (Nr. 4),
b) Zwei Mechanismusschlösser (Nr. 2 und 6),
c) Zwei Vordersitzhalterungen (Nr. 1 und Nr. 7),
d) Zwei Rücksitzhalterungen (Nr. 3 und Nr. 5).

Er wird verwendet, um den Sitz am Rahmen zu befestigen, den Sitz im Rahmen zu halten und den Sitz vom Kinderwagenrahmen zu lösen.

• **Öffnungsmechanismus im Mechanismus zur Befestigung des Sitzes am Rahmen des Kinderwagens:** zieht man den Querhebel zurück, der den Verriegelungsmechanismus öffnet (Abb. 7.12.2), zieht man den Griff quer nach hinten und nach oben, was dazu führt wodurch die Schleuse in offener Position gestoppt wird (Abb. 7.12.3).



Abb. 7.12.2

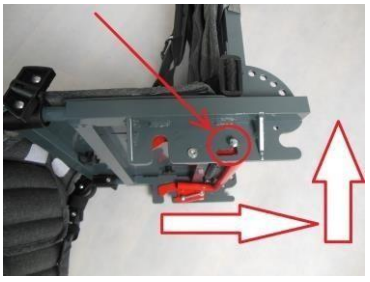


Abb. 7.12.3

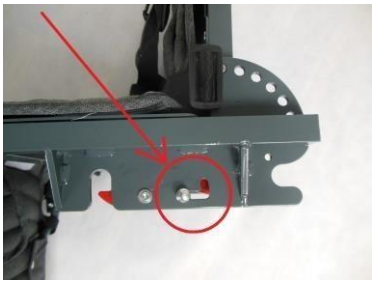


Abb. 7.12.4



Abb. 13.1 – GUTE



WARNUNG, FALSCH!



Abb. 7.13.2 – GUTE



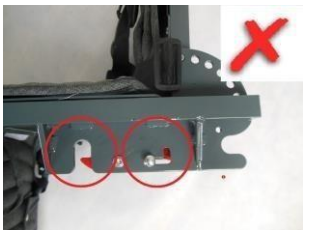
WARNUNG, FALSCH!

(Abschnitt 7.13. Sitz Montage und das Absteigen), wodurch das Schloss in die geschlossene Position einrastet (Abb. 7.12.4).

• **Schließen des Schlosses im Mechanismus zur Befestigung des Sitzes am Rahmen des Kinderwagens:** Den Sitz korrekt am Rahmen des Kinderwagens befestigen



Abb. 7.13.3 – GUT



WARNUNG, FALSCH!

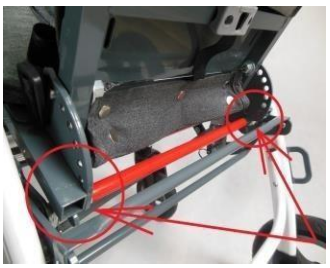


Abb. 7.13.4 – GUT



WARNUNG, FALSCH!

7.13 Sitzversammlung und Auflösung

Der Sitz kann nach vorne oder nach hinten gerichtet montiert werden.

- **Montage des Sitzes am Rahmen:**

a) Zentrale Bremse einziehen (Abb. 7.13.1),

b) Stellen Sie die Haken des Kinderwagenrahmens so ein, den Sitz in die 0°-Position zu befestigen (Abb. 7.13.2 und Abschnitt 7.18). Winkelverstellung des Sitzes),

c) Stellen Sie sicher, dass der Mechanismus zur Befestigung des Sitzes am Rahmen des Kinderwagens in der offenen Verriegelungsposition ist (Abb. 7.13.3 und Abschnitt 7.12),

d) Platzieren Sie beide Rücksitzhalterungen auf der ersten Rahmenkupplung (Abb. 7.13.4),

e) Setze beide VORDERSITZHALTERUNGEN auf den zweiten Rahmenclip (Abb. 7.13.5),

f) Drücke die beiden VORDEREN Befestigungen des Sitzes an die andere Kupplung, bis zwei Klicks (Abb. 7.13.6),

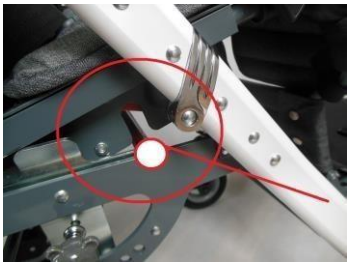
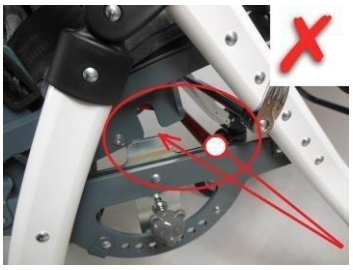


Abb. 7.13.5 – GUT



WARNUNG, FALSCH!

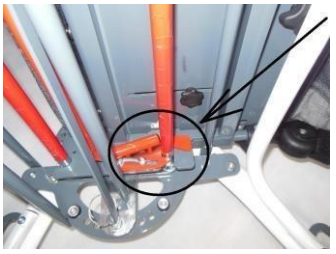


Abb. 7.13.6 – GUT



WARNUNG, FALSCH!



Abb. 7.13.7

- **Entfernung des Sitzes aus dem Rahmen**

a) Schalte die zentrale Bremse ein

b) Stellen Sie den Sitzwinkel auf die Anfangsposition von 0° ein (Abb. 7.13.7 und Abschnitt 7.18 Sitzwinkelverstellung),

c) Ziehe den Quergriff des Sitzbefestigungsmechanismus hinten zurück, wodurch das Öffnen des Verriegelungsmechanismus der Sitzbefestigung eingeleitet wird (Abb. 7.13.8)



Abb. 7.13.8



Abb. 7.13.9

d) Ziehen Sie weiterhin den Quergriff nach hinten und nach oben, wodurch der Verriegelungsmechanismus der Sitzbefestigung in der offenen Position zum Stillstand kommt (Abb. 7.13.9).

e) Beide VORDERSITZE von den Rahmenanhängungen lösen, indem man den vorderen Teil des Sitzes nach oben vom Boden anhebt (Abb. 7.13.10)

f) Ziehen Sie die beiden HINTERSITZHALTERUNGEN von den Rahmenhaken ab, indem Sie die Rückseite des Sitzes diagonal nach vorne zum Sitz und vom Boden anheben (Abb. 7.13.11).



Abb. 7.13.10



Abb. 7.13.11

7.14 Verstellbarer therapeutischer Sitz


Abb. 7.14

Der therapeutische Sitz (Abb. 7.14) ermöglicht es:

a) den Neigungswinkel des Sitzes relativ zum Boden ändern (Abschnitt 7.18 Winkelverstellung des Sitzes),

b) die Tiefe anpassen (Abschnitt 7.15 Sitztiefe anpassen),

c) Anpassung der nutzbaren Breite (Abschnitt 7.16 Sitzweitenverstellung),

d) Beckenstabilisierung (Abschnitt 7.29 Inversions- und Stabilisierungsgürtel),

e) die unteren Gliedmaßen des Anwenders während der Besuchszeit pflegen (Abschnitt 7.35 Keil),

f) für andere werden sie je nach Bedarf des Nutzers angepasst (Zubehörausrüstung).

7.15 Sitztiefenverstellung

- **Justierung:** Teilweise abschrauben (lockern) die beiden Knöpfe, die sich am Sitz befinden, von unten (Abb. 7.15.1), den Sitz in die gewünschte Position ausfahren (Abb. 7.15.2). Wenn die Einstellung abgeschlossen ist, ziehe beide Knöpfe so fest, bis du Widerstand spürst (Abb. 7.15.3).

Hinweis: Schrauben Sie die Knöpfe nicht komplett ab, da dies das Schloss entfernt und die Sitzplatten vollständig entfernt werden.

Der Sitztiefenbereich beträgt etwa 120 mm, wobei bei der Mindesteinstellung die Sitztiefe 25 cm beträgt und bei der maximalen Einstellung 37 cm.


Abb. 7.15.1


Abb. 7.15.2


Abb. 7.15.3

7.16 Sitzbreitenverstellung

Die Funktion der Sitzbreite kann durch ein Zubehör genutzt werden – Hüftbecken, die in drei Ebenen verstellbar sind. Der Bereich der sanften Einstellbarkeit der nutzbaren Sitzbreite liegt dann zwischen 180 und 320 mm. Wenn das Zubehör nicht gekauft wird oder die Polster nicht montiert sind, ist die Breite des Sitzes selbst auf 400 mm festgelegt.

- **Justierung mit montierten Hüftpelzen (Abschnitt 7.27 Hüftfelle mit Einstellung in drei Ebenen):**

a) Schalten Sie die zentrale Bremse ein,

b) Schrauben Sie die vier Knöpfe am Sitz teilweise ab (Abb. 7.16.1),

c) Strecken Sie die Hüftbecken breit bis zur gewünschten Position (Abb. 7.16.2),

d) Schraube alle vier Knöpfe, bis du Widerstand spürst (Abb. 7.16.3).


Abb. 7.16.1


Abb. 7.16.2


Abb. 7.16.3

7.17 Winkelverstellmechanismus des Sitzes (Neigung).

Der Kippmechanismus befindet sich am Rahmen des Kinderwagens (Abb. 7.17). Sie besteht aus:

- Betätigungshebel (Nr. 8),
- Rechter Lock (Stiftmechanismus unter dem Griff) (Nr. 6),
- Der rechte Kamm (Nr. 7),
- Linker Lock (Stiftmechanismus gegenüber dem rechten Lock) (Nr. 4),
- Linker Kamm (Nr. 3),
- Zwei Rahmenhaken zum Befestigen des Sitzes (Nr. 9),
- Rahmenverstärkungselemente (Nr. 1, 2, 5 und 10).

Die Neigung wird verwendet, um den Neigungswinkel des Sitzes zusammen mit der Rückenlehne zu verändern. Er kann in vier Positionen verwendet werden, wobei der Sitz um 0°, 10°, 20° und 30° zurückgekippt wird, sowohl wenn der Sitz nach vorne als auch rückwärts zur Fahrtrichtung montiert ist.

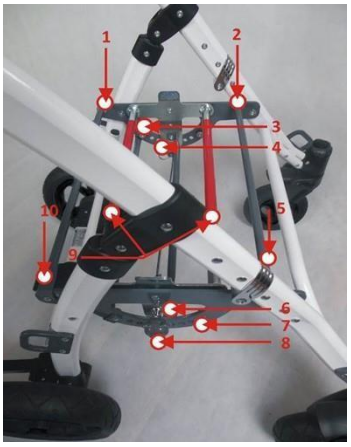


Abb. 7.17

7.18 Winkelverstellung des Sitzes

- **Winkelverstellung des Sitzes mit eingebautem Sitz:**

a) Die zentrale Bremse einziehen (Abb. 7.18.1),

b) Ziehen Sie den Betätigungshebel im Kippmechanismus vom Kinderwagen weg (Abb. 7.18.2),

c) Während Sie gleichzeitig die Rückenlehne halten, ändern Sie langsam den Neigungswinkel und kippen den Sitz in eine der vier gewünschten Positionen (Abb. 7.18.3),

d) Drücken Sie den Betätigungshebel in Richtung Kinderwagen, bis er in der Ausgangsposition ist (Abb. 7.18.4),

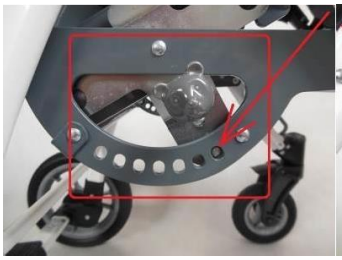

Abb. 7.18.1

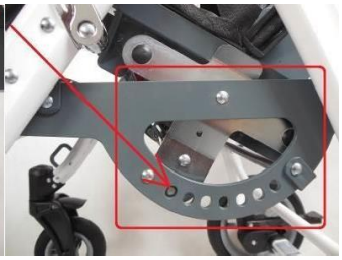

Abb. 7.18.2


Abb. 7.18.3


Abb. 7.18.4

e) Nach der Änderung des Neigungswinkels sollten Sie sicherstellen, dass die Stifte beider Schlösser tief in beide Kämme eingedrungen sind (auf der rechten und linken Seite des Neigungsmechanismus) (Abb. 7.18.5 und Abb. 7.18.6).


Abb. 7.18.5


Abb. 7.18.6

- **Winkelverstellung des Sitzes ohne Sitz:**

a) Schalten Sie die zentrale Bremse ein,

b) Zieh den Betätigungshebel im Kippmechanismus zurück, in Richtung weg vom Kinderwagen,

c) Gleichzeitig halten Sie die Haken des Rahmens zum Befestigen des Sitzes fest, ändern Sie langsam den Neigungswinkel,

Neigen Sie diese Haken auf die 0°-Position, das heißt, die Haken sind parallel zum Boden ,

d) Drücke den Bedienhebel in Richtung des Kinderwagens, bis er in der Startposition ist,

e) Nachdem Sie den Winkel der Rahmenhaken zum Befestigen des Sitzes geändert haben, achten Sie darauf, dass die Stifte beider Schlösser tief in beide Kämme (auf der rechten und linken Seite des Neigungsmechanismus) gehen.

Hinweis: Wenn der Sitzwinkel auf eine andere Position als 0° eingestellt wurde, während der Sitz vom Kinderwagenrahmen entfernt wurde, stellen Sie zuerst die Rahmenhaken selbst ein, um den Sitz an der 0°-Position zu befestigen, bevor der Sitz erneut am Kinderwagenrahmen befestigt wird.


Abb. 7.19

7.19 Verstellbare Rückenlehne

Die Rückenlehne ermöglicht es:

a) Ändern Sie den Rückenlehnenwinkel (Abschnitt 7.22 Rückenlehnenwinkelverstellung),
b) Stellen Sie die Höhe ein (Abschnitt 7.20 Rückenlehnenhöhenverstellung)
c) Stabilisiere den Kopf (Abschnitt 7.25 Kopfstützenpolster)
d) Stabilisiere den Stamm (Abschnitt 7.26 Thorakolumbar-Pads)
e) Für andere Anpassungen je nach Bedarf des Nutzers (Zubehörausrüstung).

7.20 Höhenverstellung der Rückenlehne

• **Einstellung:** Die beiden Knöpfe an der Rückenlehne von hinten teilweise abschrauben (Abb. 7.20.1), die Rückenlehne in die gewünschte Position ausfahren (Abb. 7.20.2). Wenn die Einstellung abgeschlossen ist, ziehen Sie die beiden Knöpfe wieder fest, bis Sie Widerstand spüren (Abb. 7.20.3).

Hinweis: Seien Sie vorsichtig, die Knöpfe nicht komplett abzuschrauben, da dies den Verriegelungsmechanismus entfernt und das Risiko birgt, dass die Rückenlehnenplatten vollständig entfernt werden.

Der Bereich der glatten Rückenlehnenhöhenverstellung beträgt etwa 130 mm, wobei bei der Mindesteinstellung die Höhe der Rückenlehne 57 cm beträgt und maximal 70 cm.


Abb. 7.20.1


Abb. 7.20.2


Abb. 7.20.3

7.21 Einstellungsmechanismus des Rückenlehnenwinkels



Abb. 7.21

Der Mechanismus besteht aus (Abb. 7.21):

a) Aktuierungshebel (Nr. 3),
b) Rechts- und linke Schlösser verbunden durch ein Metallkabel (Nr. 1 und 4),
c) Die rechten und linken Sitzwappen (Nr. 2 und 5).

Der Verstellmechanismus der Rückenlehne ändert die Position der Rückenlehne relativ zum Therapiesitz in sechs Positionen, von rechtwinkligem Sitzen bis fast vollständig zurückgelehnt.

7.22 Rückenlehnenwinkeleinstellung

• **Anpassung:**

a) Die zentrale Bremse einziehen (Abb. 7.22.1),


Abb. 7.22.1

b) Entlasten Sie den Druck auf die Rückenlehne, indem Sie die gesamte Rückenlehne leicht in eine sitzendere Position bewegen (Abb. 7.22.2),
c) Ziehen Sie den Aktivierungshebel im Rückenlehnenwinkel-Verstellmechanismus in Richtung von unten nach oben an der Rückenlehne (Abb. 7.22.3),
d) Während man gleichzeitig die Rückenlehne hält, den Lehnenwinkel langsam ändert und die Rückenlehne auf eine der sechs gewünschten Positionen richtet (Abb. 7.22.4),
e) Sobald die Rückenlehne in der richtigen Position ist, lassen Sie den Aktivierungshebel nach unten los, der automatisch in die Startposition zurückkehrt (Abb. 7.22.5),
f) Nachdem Sie den Rückenlehnenwinkel geändert haben, stellen Sie sicher, dass die Stifte beider Schlösser tief in beide Rillen (auf der rechten und linken Seite des Sitzes) eingebettet sind (Abb. 7.22.6 und Abb. 7.22.7).


Abb. 7.22.2


Abb. 7.22.3


Abb. 7.22.4


Abb. 7.22.5

Hinweis: Jedes Mal, wenn Sie den Winkel der Rückenlehne ändern, müssen Sie die Länge der Fünfpunktriemen neu einstellen.


Abb. 7.22.6


Abb. 7.22.7

7.23 Fünf-Punkte-Gürtel



Abb. 7.23.1

Die Gurte wurden ab Werk am Kinderwagen angebracht und sollten nicht entfernt werden, da sie dazu dienen, den Benutzer sicher zu tragen, ein Ausrutschen zu verhindern und zudem zur zusätzlichen Stabilisierung des Beckens und des Oberkörpers des Nutzers beitragen.

Anziehen: Setzen Sie das Geschirr (Abb. 7.23.1, Nr. 1 und 2) auf die rechte und linke Seite (Abb. 7.23.2), setzen Sie beide Gurte in die Gürtelschnalle, die am Sitz befestigt ist (Abb. 7.23. 1, Nr. 5 und Abb. 7.23.3).


Abb. 7.23.2


Abb. 7.23.3

• **Entfernen:** Drücken Sie den Knopf an der Schnalle, lösen Sie beide Geschirre und ziehen Sie die Gurte von der rechten und linken Seite des Benutzers.

• **Einstellung:** Die Bedienelemente am Gurt nach oben oder unten bewegen und die Schutzhütten entsprechend bewegen (Abb. 7.23.1, Nr. 3, 4, 6 und Abb. 7.23.4). Um die Höhe der Gurtbefestigung an der Rückenlehne anzupassen, bewegen Sie den Gurtbefestigung vom niedrigen auf den hohen oder umgekehrt (Abb. 7.23.5).

Hinweis: Jedes Mal, wenn Sie den Winkel der Rückenlehne ändern, müssen Sie die Länge der Fünfpunktriemen neu anpassen.



Abb. 7.23.4



Abb. 7.23.5



Abb. 7.24.1

7.24 Verstellbare Fußstütze

Die verstellbare Fußstütze besteht aus einer Fußstützeplatte, die am Fußstützenrahmen verschraubt ist, mit der Möglichkeit, diese Platte in 8 Positionen nach oben oder unten zu verstellen, um die Höhe der Fußstütze an die Länge der Schienbeine des Benutzers anzupassen, im Bereich von 23 cm bis 40 cm (Abb. 7.24.1). Er verfügt außerdem über zwei Knöpfe, die dafür verantwortlich sind, den Winkel der Fußstützenplatte selbst innerhalb von +/- 15° einzustellen, um die Fußstütze optimal an die Beugung der Füße am Sprunggelenk zu neigen.

In der Fußstütze befinden sich Gurte, um die Füße des Benutzers zu sichern. Es wird empfohlen, sie beim Benutzen des Kinderwagens anzuziehen.



Abb. 7.24.2



Abb. 7.24.3

Höhenverstellung: Verwenden Sie einen Kreuzschlitzschraubendreher, um die beiden Schrauben zu entfernen, die die Fußstütze am Rahmen befestigen, auf beiden Seiten davon zu entfernen, stellen Sie die Fußstützenplatte auf die gewünschte Höhe ein und schrauben Sie die beiden Schrauben wieder fest, indem Sie sie mit einem Kreuzschlitzschraubendreher festziehen, bis Sie Widerstand spüren (Abb. 7.24.2).

• Es wird empfohlen, die Fußstütze so hoch zu stellen, dass die Füße des Benutzers bequem mit der gesamten Oberfläche darauf ruhen können und gleichzeitig die Oberschenkel parallel zur Sitzebene sind. Standardmäßig befindet sich die Fußstütze in horizontaler Position. Beim Transport, Lagerung, Rehabilitieren oder Ein- und Aussteigen aus dem Grizzly-Kinderwagen muss die Fußstütze jedoch gefaltet und zum Fußstützenrahmen hin gedreht werden (Abb. 7.24.3).



Abb. 7.24.4

• **Winkeleinstellung der Fußstütze:** Schrauben Sie die beiden Knöpfe auf beiden Seiten der Fußstütze leicht ab, stellen Sie den gewünschten Winkel der Fußstütze ein und schrauben Sie die beiden Knöpfe wieder an, bis Sie Widerstand spüren (Abb. 7.24.4).



Abb. 7.24.5

- **Winkelverstellmechanismus der gesamten Fußstütze:** Der Mechanismus befindet sich im vorderen Teil des Sitzes und verbindet ihn mit dem Rahmen der Fußstütze. Dies sind zwei schwarze Kunststoffgelenke mit Knöpfen in der Mitte (Abb. 7.24.5). Der Mechanismus wird verwendet, um den Winkel der Fußstütze in Bezug auf den Sitz zu verändern, sodass man die passende von zehn Positionen wählen kann.


Abb. 7.24.6

• **Winkelanpassung der gesamten Fußstütze:** Drücken Sie die Knöpfe des Winkeleinstellungsmechanismus der Fußstütze auf beiden Seiten der Fußstütze, stellen Sie die gewünschte Position ein und lösen Sie die Knöpfe (Abb. 7.24.6).

7.25 Verstellbare Kopfstützen in drei Ebenen (Zubehör)

Der Sitz kann mit Kopfpolstern ausgestattet sein, die den Kopf bei Bedarf weiter stabilisieren. Mit dieser Option wird der freie Kopfraum angepasst, indem die Kopfstützenpolster in drei Ebenen bewegt werden:

a) rechts und links sowie diagonal entlang der Ebene der Rückenlehne (Abb. 7.25.1),

b) Oben und unten sowie diagonal entlang der Ebene der Rückenlehne (Abb. 7.25.2),

c) vorwärts und rückwärts sowie diagonal, senkrecht zur Ebene der Rückenlehne (Abb. 7.25.3).


Abb. 7.25.1


Abb. 7.25.2


Abb. 7.25.3


Abb. 7.25.4

• **Stellen Sie die Kopfstützen entlang der Rückenlehnenebene ein (rechts, links, hoch und unten):** Lösen Sie den Polsterverschluss an der Vorder- und Rückseite der Rückenlehne, schrauben Sie für jede Kopfstütze zwei Knöpfe ab (Abb. 7.25.4). Stellen Sie die Kopfstützenpolster an eine geeignete und benutzersichere Position auf der Vorderseite der Rückenlehne. Sobald die Kappstützenkappen in der gewünschten Position sind, schrauben Sie jede Kappstütze mit den beiden Knöpfen wieder fest und ziehen sie auf einen takttilen Widerstand fest. Schieben Sie den Polsterverschluss vorne und hinten an der Rückenlehne.


Abb. 7.25.5

- **Stellen Sie die Kopfstützenpolster senkrecht zur Ebene der Rückenlehne ein (Vorwärts- und Rückwärtsverstellung):** Für jede Kopfstützenkugel werden zwei Knöpfe abgedreht (Abb. 7.25.5). Anschließend fährt man analog mit der Einstellung der Kopfstützenpolster entlang der Rückebene fort.

7.26 Brust- und Lendenstütze mit Verstellung in drei Ebenen (optionale Ausstattung)

Der Sitz kann mit Thorakolumbalbal-Polster ausgestattet werden, die im Falle bestimmter Indikationen den Oberkörper weiter stabilisieren. Die Anpassung des freien Raums im Stamm erfolgt durch das Verschieben der thorakolumbalen Pads in drei Ebenen:

a) rechts und links sowie diagonal entlang der Ebene der Rückenlehne (Abb. 7.26.1),

b) Oben und unten und diagonal entlang der Ebene der Rückenlehne (Abb. 7.26.2),

c) vorwärts und rückwärts sowie diagonal, senkrecht zur Ebene der Rückenlehne (Abb. 7.26.3).

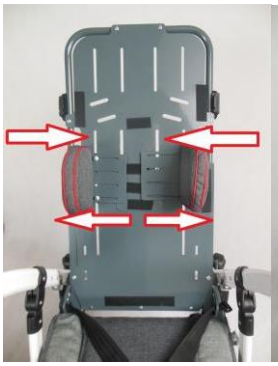

Abb. 7.26.1


Abb. 7.26.2


Abb. 7.26.3


Abb. 7.26.4

• **Stellen Sie die Thorakolumstangenstützen entlang der Rückenlehnenebene ein (rechts, links, hoch und runter):** Ziehen Sie den Polsterverschluss an der Vorder- und Rückseite der Rückenlehne auseinander, schrauben Sie nach den beiden Knöpfen für jede der Thorakolumstangenstützen ab (Abb. 7.26.4). Verschieben Sie die Thorakolumbärgurte an die geeignete und benutzersichere Position an der Vorderseite der Rückenlehne. Sobald die Thorakolumträger in der gewünschten Position sind, schraube jedes Pad mit zwei Knöpfen wieder fest und ziehe sie fest, bis du Widerstand spürst. Zum Schluss schieben Sie den Polsterverschluss vorne und hinten der Rückenlehne an ihren Platz.


Abb. 7.26.5

• **Stellen Sie die thorakolumbale Lendenwirbelstütze senkrecht zur Ebene der** Rückenlehne an (vorwärts und rückwärts): Drehen Sie zwei Knöpfe für jede Thorakolumbalk-Stütze (Abb. 7.26.5). Dann geht es auf die gleiche Weise wie beim Anpassen der thorakolumbalen Lendenstützen entlang der Ebene der Rückenlehne.

7.27 Hüftpolster in drei Ebenen verstellbar (Accessoire)

Das Anbringen und Anpassen der Hüftpolster nach rechts und links bestimmt die nutzbare Breite des Sitzes (siehe 8.30. Sitzbreitenverstellung).

Bei bestimmten Indikationen stabilisieren die Hüftbecken das Becken weiter. Die Anpassung des freien Raums im Becken erfolgt durch Bewegung der Hüftbecken in drei Ebenen:

a) rechts und links sowie diagonal entlang der Ebene des Sitzes (Abb. 7.27.1),

b) vorwärts und rückwärts sowie diagonal entlang der Sitzebene (Abb. 7.27.2),

c) oben und unten und diagonal, senkrecht zur Ebene des Sitzes (Abb. 7.27.3).


Abb. 7.27.1



Abb. 7.27.2


Abb. 7.27.5

• **Hüftpolster entlang der Sitzebene verstellen (rechts, links, vorwärts und rückwärts verstellen):** Den Polsterverschluss auf der Oberseite des Sitzes verteilen, die beiden Knöpfe für jede Hüftpolster abschrauben (Abb. 7.27.4). **Hinweis: Achten Sie darauf**, sie nicht mit den beiden Knöpfen zu verwechseln, die die Sitzplatten befestigen. Sobald die Hüftkappen in der gewünschten Position sind, schraube jede Hüftkappe mit den zwei Knotenkappen zurück und ziehe sie fest, bis du Widerstand spürst. Schieben Sie den Polsterverschluss auf die Oberseite der Rückenlehnenführungen (Abb. 7.28.2).


Abb. 7.27.4

○ **Stellen Sie die Hüftpolster senkrecht zur Ebene des Sitzes ein (Hoch- und Abjustierung):** Schrauben Sie für jede Hüftkappe zwei Knöpfe ab (Abb. 7.27.5). Dann folgt das gleiche Verfahren wie beim Anpassen der Hüftpolster entlang der Ebene des Sitzes.

7.28 Rückenlehnen-Seitenpolster (Zubehör)

Sie können an der Rückenlehne befestigt werden, um zu verhindern, dass der Oberkörper des Benutzers aus der Rückenlehne herauslehnt (Abb. 7.28.1). Sie dienen auch als Schutz für die Kleidung des Nutzers vor Schmutz.

• **Montage:** außen mit vier Knöpfen (jeweils zwei an jeder Seite Rückenlehne) befestigt (Abb. 7.28.2).

Die Seitenelemente der Rückenlehne sind in drei Ebenen verstellbar, ebenso wie die Becken (Abschnitt 7.26. Thorakolumbares Becken), aber in begrenztem Maße.


Abb. 7.28.1


Abb. 7.28.2


Abb. 7.29.1

7.29 Abduktions- und Stabilisierungsgurt (optionale Ausrüstung)

Abduktions- und Stabilisierungsgürtel (Abb. 7.29.1) werden zur zusätzlichen Stabilisierung des Beckens verwendet und verhindern, dass der Benutzer aus dem Kinderwagen rutscht. Die richtige Verwendung besteht darin, sie an den Oberschenkeln des Benutzers so zu befestigen, dass das Becken möglichst nah an der Rückenlehne ist. Dies sorgt für eine gesündere und komfortablere Position für den Nutzer im Kinderwagen.

Die Abduktions- und Stabilisierungsgurte sind an vier Stellen am Therapiesitz befestigt:

a) Die hinteren Gurte werden mit zwei Knöpfen unten am Sitz befestigt (Abb. 7.29.2),

b) Die vorderen Gurte werden an den beiden vorderen Löchern der Sitzwappen befestigt (Abb. 7.29.3), jeweils mit zwei Kunststoffteilen (Abb. 7.29.4 bis Abb. 7.29.9).


Abb. 7.29.2


Abb. 7.29.3


Abb. 7.29.4

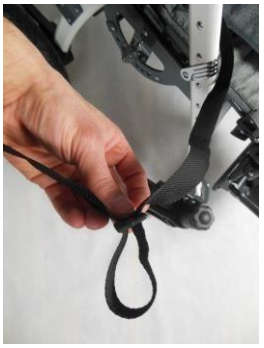

Abb. 7.29.5


Abb. 7.29.6


Abb. 7.29.7


Abb. 7.29.8


Abb. 7.29.9

- **Anpassung der Länge der Abduktions- und Stabilisierungsgürtel: Die** Versteller an den vorderen Gurtriemen nach oben oder unten bewegen (Abb. 7.29.7).
- **Anbringen:** Setzen Sie den Benutzer auf die eingebauten Gurte, wickeln Sie sich um das Bein und befestigen Sie beide Gürtelschnallen an beiden vorderen Gurten.
- **Ziehen: Beide** Gürtelschnallen von den vorderen Riemen lösen.


Abb. 7.30

7.30 Sicherheitsbarriere (Zubehör; anstelle eines Therapietisches)

- **Installation:** Drücken Sie die beiden Knöpfe an den Barriererohren und führen Sie diese gleichzeitig in die vertikalen Löcher ein, bis sie klicken (Abb. 7.30).
- **Demontage:** Drücken Sie die beiden Knöpfe an den Röhren der Barriere und ziehen Sie gleichzeitig die Barriere heraus.

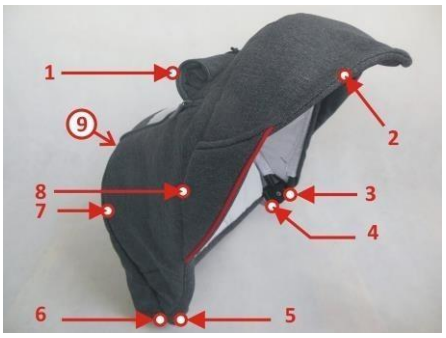


Abb. 7.31.1

7.31 Verstellbares Schirmdach mit Fenster (Zubehör)

• Kronenbestandteile (Abb. 7.31.1):

a) Der hintere Bogen des Schirmrahmens (Nr. 7),
b) Der vordere Bogen des Baldachins (Nr. 8),
c) Verstellmechanismus der Haube (rechts und links) (Nr. und 5),
d) Zwei Druckknöpfe mit roten Knöpfen befestigen die Haube (Nr. 4 und Nr. 6),
e) Blätterdach (Nr. 2),
f) Reißverschlussfenster (Nr. 1),
g) Hintere Visiertasche (Nr. 9).


Abb. 7.31.2

• Montage: Die Befestigungen sind die beiden Kunststoffteile, die sich an den Außenseiten des oberen Teils der Rückenlehne befinden. Stellen Sie die Rückenlehne in eine aufrechte Position ein (Abschnitt 7.22 Rückenlehnenwinkelverstellung), paralleler Schlitten die beiden Hauben werden an den Halterungen an der Rückenlehne eingerastet (Abb.7.31.2).

- **Zerlegung:** Drücke die beiden roten Knöpfe an den Verschlüssen, befestige die Haube und schiebe die Druckknöpfe aus den Verschlüssen der Rückenlehne nach hinten


Abb. 7.31.3

- **Ändern Sie die Größe des Blätterdachs:** Greifen Sie den vorderen und den hinteren Bogen des Schirmrahmens und legen Sie durch das Näherbringen der beiden Bögen näher oder weiter auseinander oder näher zueinander die gewünschte Position fest (Abb. 7.31.3). Der Mechanismus verriegelt sich automatisch. Zusätzlich kann das Dach geneigt oder zurückgezogen werden (Abb. 7.31.4).


Abb. 7.31.4

Ein besonderes Merkmal des Baldachins ist ein Fenster, dessen Öffnung einen kontinuierlichen Augenkontakt mit dem Benutzer ermöglicht (Abb. 7.31.1, Nr. 1). Das Fenster lässt sich mit einem Reißverschluss öffnen und schließen.
Die hintere Tasche des Schirmdachs dient zur Aufbewahrung von Regenfolie oder einem Moskitonetz (Abb. 7.31.1, Nr. 9).

7.32 Therapietisch (Zubehör; anstelle einer Sicherheitsbarriere getragen)



Abb. 7.32

Die maximale Last beträgt 3 kg.

- **Montage:** Die Halterungen bestehen aus zwei Kunststoffteilen mit vertikalen Löchern, die sich an den Außenseiten des Sitzes befinden (Abb. 7.32). Drücke die beiden Knöpfe an den Tischröhren und drücke die Tischröhren gleichzeitig in die vertikalen Löcher, bis sie klicken.
- **Zerlegen:** Drücken Sie die beiden Knöpfe an den Röhren des Tisches und schieben Sie den Tisch gleichzeitig heraus.

7.33 Reisetasche (Zubehör)

Die Tasche ist an zwei Griffen befestigt, die sich auf der Innenseite des Schubhebels des Kinderwagens befinden (Abb. 7.33). Die maximale Ladung der Tasche beträgt 2 kg.



Abb. 7.33



Abb. 7.34

7.34 Einkaufskorb (Accessoire)

Der Einkaufskorb wird am Boden des Kinderwagens montiert, indem er um den Rahmen des Kinderwagens gewickelt und mit einem Reißverschluss befestigt wird (Abb. 7.34).

Die maximale Ladung des Einkaufskorbs beträgt 5 kg.

7.35 Abduktionsblock/Keil (Zubehör)

Der Keil ermöglicht für bestimmte Hinweise die Inversion (seitliche Abweichung) der unteren Extremitäten des Benutzers vom Körperzentrum (Abb. 7.35.1).

Installation: Er wird im vorderen Teil des Sitzes montiert, indem zwei Keilverschlüsse in die Löcher der Sitzplatte eingeführt und einer davon mit einem Knopf verschraubt wird (Abb. 7.35.2).



Abb. 7.35.1



Abb. 7.35.2

7.36 Regenabdeckung (Zubehör; wird an verstellbarem Dach mit Fenster befestigt)



Abb. 7.36.1



Abb. 7.36.2

Erfordert die Montage an einem weiteren Zubehör – einem Canopy.

- **Installation:** Tragen Sie die Regenabdeckung von oben auf die Haube an (Abb. 7.36.1) und bedecken Sie den Sitz des Kinderwagens sowie die Fußstütze mit dem Film (Abb. 7.36.2). Die Regenabdeckung kann in der Hintertasche des Visiers aufbewahrt werden.

7.37 Winterhandschuhe (Accessoire)


Abb. 7.37

- **Zusammenbau:** Zwei Stoffklammern anlegen, sie mit Velcro am Schiebhebel des Kinderwagens befestigen (Abb. 7.37), Handschuhe an die Stoffklammern legen und sie mit Verschlüssen befestigen.

7.38 Schlafsack für Beine (Accessoire; getragen an der Sicherheitsbarriere)


Abb. 7.38.1


Abb. 7.38.2

Erfordert die Installation einer Sicherheitsbarriere (Abb. 7.38.1)

- **Montage:** Legen Sie den Schlafsack von unten auf die Fußstütze und von oben durch die Sicherheitsbarriere (Abb. 7.38.2) und befestigen Sie ihn mit Nüpfen am Rahmen des Kinderwagens.

7.39 Moskitonetz (Accessoire)

Erfordert die Installation an einem weiteren Zubehör – einer Haube.


Abb. 7.39.1


Abb. 7.39.2

- **Installation:** Setzen Sie das Moskitonetz von oben auf das Blätterdach (Abb. 7.39.1) und bedecken Sie den Kinderwagensitz und die Fußstütze (Abb. 7.39.2). Das Moskitonett kann in der hinteren Tasche des Blätterdachs aufbewahrt werden.

7.40 Sonnenschirm (Zubehör)

- **Montage:** Montage des Regenschirmhalters am Kinderwagenrahmen (Abb. 7.40.1) und Schieben Sie den Schirm in diesen Halter (Abb. 7.40.2).


Abb. 7.40.1


Abb. 7.40.2

7.41 Exklusives Dekorationsset – Grizzlybär (Accessoire)


Abb. 7.41

Das Set ist auf anderem Zubehör montiert

Das dekorative Set umfasst Stoffbezüge (Abb. 7.41):

a) Ein zusätzliches Paar Winterhandschuhe, das am Schiebegriff des Kinderwagens getragen wird,
b) Fröhliche Teddybärenohren, die auf einem verstellbaren Visier mit Fenster überlagert sind,
c) Eine verlängerte Abdeckung, die an der Sicherheitsbarriere befestigt ist,
d) Zwei Teddybärbezüge, die über der Kopfstütze getragen werden,
e) Zwei Teddybärbezüge, die über den thorakolumbalen Becken getragen werden,
f) f) Zwei Teddybärbezüge, die über den Hüftumhängen getragen werden.

8. Technische Spezifikationen des Grizzly-Kinderwagens

Kinderwagenlänge	82–135 cm
Breite des Kinderwagens	65 cm
Höhe des Kinderwagens	108 - 125 cm
Bruttogewicht	20 - 24 kg
Effektive Sitztiefe	25–37 cm
Sitzbreite	18**-40 cm
Höhe der Rückenlehne	57–70 cm
Rückenlehnenbreite	18**-34 cm
Abstand der Fußstütze zum Sitz / Anzahl der Verstellmöglichkeiten	23-40,5 cm/ 7 Positionen
Länge des Kinderwagens zum Transport zusammengeklappt	Rahmen 96 cm pro Sitz 72 cm
Breite des umgeklappten Kinderwagens für den Transport	Rahmen 65 cm pro Sitz 43 cm
Höhe des zum Transport geklappten Kinderwagens	Rahmen 51 cm pro Sitz 47 cm
Tragfähigkeit des Korbs	5 kg
Tragfähigkeit des Sackes	2 kg
Maximales Patientengewicht	45 kg
Patientenwachstum	85–140 cm
Sitzneigungswinkel / Anzahl der Verstellmöglichkeiten	ca. 0°-30° / 4 Positionen
Rückenlehnenlehnewinkel / Verstellbarkeit	ca. 91°-212° / 6 Positionen+ Zurücklehnen
Fußstützenwinkel / Anzahl der Verstellungen	ca. 55°-215° / 5 Positionen

HINWEISE: *) Werte mit Einsätzen oder **) mit Pads
Toleranz der Messwerte +/- 20 mm, +/- 1,5 kg, +/- 1°.
Der Hersteller behält sich das Recht vor, Änderungen an den technischen Parametern vorzunehmen.

8.1 Materialzusammensetzung des Kinderwagens

Rohmaterialzusammensetzung des Kinderwagens: pulverbeschichteter Stahl und Aluminium, 100 % Polyesterstoffe und Kunststoffe (PP, PVC, ABS, PA, PE, PU).

9. Lieferung und Werkzeuge

Die Originalverpackung sollte folgende Artikel enthalten:

- Der zusammengebaute Rahmen des Kinderwagens, der umfasst:

- Rahmenfaltmechanismus (installiert)
- Transportschleuse (installiert)
- Vorderräder, Schwenk, massiv (entfernt, separat in diesem Kinderwagen verpackt)
- Schneller Demontagemechanismus für Vorderräder (installiert)
- Vorderrad-Richtungsverriegelung (angepasst)
- Hinterräder, massiv (entfernt, separat in diesem Kinderwagen verpackt)
- Schnellverschlussmechanismus der Hinterachse (installiert)
- Hinterachs-Schnellmontagemechanismus am Rahmen (installiert)
- Hinterradaufhängungssystem (installiert)

- Ergonomischer Griff zum Schieben des Kinderwagens (aufgesetzt)
- Winkelverstellmechanismus des Schiebhebels des Kinderwagens (installiert)
- Mittelbremse (installiert)
- Kippfuß (aufgesetzt)
- Rahmenbefestigungen zur Befestigung des Sitzes (installiert)
- Winkelverstellmechanismus des Sitzes, sogenannte Neigung (installiert)

Multifunktionaler therapeutischer Sitz mit Rückenlehne, der umfasst:

- Verstellbarer therapeutischer Sitz (aufgesetzt)
- Mechanismus zur Befestigung des Sitzes am Kinderwagenrahmen (installiert)
- Verstellbare Rückenlehne (Installiert)
- Einstellungsmechanismus des Rückenlehnenwinkels (installiert)
- Fünf-Punkte-Gürtel (Installiert)
- Verstellbare Fußstütze (installiert)
- Winkeleinstellungsmechanismus der gesamten Fußstütze (installiert)

- Anleitung zur Verwendung mit der Garantiekarte
- Zubehör wie bestellt vor der Nutzung:

a. Überprüfen Sie auf Schäden an der Verpackung (wenn die Verpackung beschädigt ist, packen Sie in Anwesenheit des Lieferanten aus und prüfen Sie, ob keine Komponenten beschädigt wurden).
b. Überprüfen Sie gemäß den Spezifikationen den Inhalt der Sendung (falls eine Komponente fehlt, kontaktieren Sie den Verkäufer).

Für das Zusammen- und Auseinanderbauen des Grizzly-Kinderwagens sind keine Werkzeuge erforderlich.
Um die Höhe der Fußstütze anzupassen, wird folgendes Werkzeug benötigt: ein Kreuzschlitzschraubendreher.

10. Montage und Demontage des Kinderwagens

Das Produkt wird vorverpackt in der originalen Kinderwagenbox geliefert und bereits vormontiert.

- Schließen Sie die Installation durch folgende Schritte ab:

a) Falten Sie den Rahmen des Kinderwagens aus (detaillierte Beschreibung in Abschnitt 7.2 Der Rahmen des Kinderwagens ausklappen),
b) Befestigen Sie die Vorder- und Hinterräder am Rahmen des Kinderwagens (detaillierte Beschreibung in Abschnitt 7.5 Vorderräder. Vorderräder mit Richtungsverriegelung, Entfernung, Montage),
c) Befestigen Sie den Sitz mit Rückenlehne am Rahmen des Kinderwagens (detaillierte Beschreibung in Abschnitt 7.13 Sitzmontage und -demontage),
d) Installieren Sie das passende Zubehör.

- Um den Kinderwagen auseinanderzunehmen, ist es notwendig:

a) Entfernen Sie die Zubehörausrüstung,
b) Nehmen Sie den Sitz mit Rückenlehne vom Rahmen des Kinderwagens ab (detaillierte Beschreibung in Abschnitt 7.13 Sitzmontage und -abbau),
c) Entfernen Sie die Vorder- und Hinterräder vom Rahmen des Kinderwagens (detaillierte Beschreibung in Abschnitt 7.5 Vordere Drehräder). Vorderräder mit Richtungsverriegelung, Entfernung, Montage),
d) Falten Sie den Rahmen des Kinderwagens zusammen (detaillierte Beschreibung in Abschnitt 7.3 Falten des Rahmens).

11. Vorbereitung für den Einsatz

- Stellen Sie vor der Nutzung des Kinderwagens sicher, dass das Schuhwerk bequem sitzt und das Sprunggelenk gut stabilisiert.
- Vor der Nutzung des Kinderwagens sollten Sie darauf achten, dass der Benutzer nicht ohne Kleidung im

Kinderwagen sitzt, um den Körper in den Bereichen mit der Polsterung zu bedecken. Dies dient dazu, Abschürfungen am Körper des Nutzers zu verhindern und aus hygienischen Gründen für den Nutzer zu gewährleisten.

- Für Nutzer mit Enthaltsproblemen kann man ein spezielles Öltuch auf den Sitz des Kinderwagens legen, das in Apotheken oder Apotheken erhältlich ist.
- Wenn Sie zusätzliche Hilfsmittel wie Venflons, Abflüsse, Beutel, Katheter usw. verwenden, stellen Sie sicher, dass sie gut vor Herausfallen, Herausziehen oder Klemmen geschützt sind und die Nutzung des Kinderwagens nicht behindern.

Um den Kinderwagen richtig zu benutzen, müssen Sie alle unten aufgeführten Schritte befolgen:

- Stellen Sie den Kinderwagen auf eine ebene und sichere Oberfläche.
- Zerlegen Sie den Kinderwagen ordnungsgemäß (siehe Kapitel 11. Zusammenbau und Zerlegung).
- Zieh die Zentralbremse an.
- Führen Sie alle Einstellungen am Kinderwagen vor (siehe § 7. Detaillierter Aufbau des Kinderwagens):

a) Schalte die Richtungsverriegelung der Vorderräder ein/aus,
b) Stellen Sie die Höhe des Griffs zum Schieben des Kinderwagens ein,
c) Stellen Sie die Sitztiefe ein,
d) Passen Sie die nutzbare Breite des Sitzes an – falls diese Ausrüstung verfügbar ist,
e) Stellen Sie den Sitzwinkel ein,
f) Stellen Sie die Höhe der Rückenlehne ein,
g) Stell den Winkel der Rückenlehne ein,
h) Passen Sie die Länge der Fünf-Punkt-Gürtel an,
i) Stellen Sie die Höhe der Fußstütze ein,
j) Stellen Sie den Winkel der Neigung der Fußstütze an,
k) Stellen Sie die Kopfstützenpolster ein – falls diese Ausrüstung verfügbar ist,
l) Stellen Sie die Thorakolumbalkpolster ein – falls diese Ausrüstung verfügbar ist,
m) Stellen Sie die Hüftpolster ein – falls diese Ausrüstung verfügbar ist,
n) Stellen Sie die Abduktions- und Stabilisierungsgürtel ein – falls diese Ausrüstung verfügbar ist,
o) Stellen Sie das Vordach mit einem Fenster ein – falls diese Ausrüstung verfügbar ist,

- Entfernen Sie die Sicherheitsbarriere und den Therapietisch, sofern diese vorhanden sind und am Kinderwagen montiert sind.
- Bereiten Sie sich darauf vor, die Fünfpunktgurte, Fußstützengurte sowie Entführungs- und Stabilisierungsgurte anzulegen, sofern diese Ausrüstung verfügbar ist.
- Setzen Sie den Benutzer in den Kinderwagen und stellen Sie sicher, dass alle vorherigen Anpassungen angemessen und sicher für den Benutzer sind.
- Zieh dem Nutzer ein fünfpunktiges Geschirr und Fußstützengurte an.
- Statten Sie den Nutzer mit anderer notwendiger Ausrüstung im Kinderwagen aus, falls vorhanden.

12. Transport des Kinderwagens

Am besten bewegt man den Kinderwagen, indem man ihn mit den Rädern fährt. In Fällen, in denen dies nicht möglich ist (zum Beispiel beim Transport des Kinderwagens im Auto), kann der Kinderwagen aus Sicherheitsgründen mit beiden Händen angehoben und getragen werden, nachdem die Zubehörteile entfernt wurden, um das zu transportierende Gewicht zu reduzieren und zusammengeklappt zu werden.

Seien Sie äußerst vorsichtig, wenn Sie den Rahmen des Kinderwagens bewegen oder anheben. Der Rahmen sollte nach dem Falten und Anbringen des Transportschlosses bewegt werden. Verwenden Sie keine Zubehörausrüstung, um den Kinderwagen zu bewegen – Sie riskieren Schaden.

Beim Bewegen oder Anheben des Rahmens mit eingebauten Rädern sollte man

äußerst vorsichtig sein, da das Gewicht dieses Bauteils den Wert von 10 kg übersteigt. Beim Bewegen oder Anheben des Rahmens mit eingebauten Rädern klappen Sie den Rahmen des Kinderwagens zusammen und halten Sie den Rahmen des Kinderwagens nur an den festen Teilen des Rahmens fest (Abb. 13.1).

Beim Bewegen oder Anheben des therapeutischen Sitzes mit Rückenstütze halten Sie den therapeutischen Sitz mit Rückenstütze nur mit den festen Teilen des therapeutischen Sitzes mit Rückenstütze (Abb. 13.2).

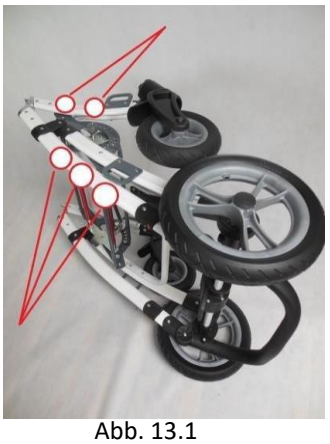


Abb. 13.1

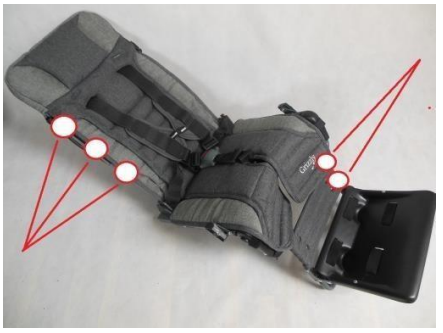


Abb. 13.2

13. Ein- und aussteigen aus dem Kinderwagen

Beim Ein- und Aussteigen aus einem Kinderwagen platzieren Sie den Kinderwagen wie folgt an einem stabilen und sicheren Ort, an den der Nutzer umsteigen kann. Nachdem sichergestellt wurde, dass die mittlere Bremse eingezogen und die Fußstütze angehoben ist, um nicht darauf zu stehen, kann der Benutzer wechseln.

Stellen Sie sich nicht auf die Fußstützeplatte, da das Risiko besteht, dass der Kinderwagen umkippt, der Benutzer verletzt wird und das Produkt beschädigt wird.

Achten Sie darauf, dass beim Ein- oder Aussteigen der Nutzer und keine andere Person auf die Fußstütze treten sollten, da dies das Risiko birgt, diese zu beschädigen und zu verletzen!

14. Korrekte Position im Kinderwagen

Aus Sicherheits- und Gesundheitsgründen wird empfohlen, dass Becken und Rücken so nah wie möglich an der Rückenlehne positioniert sind, um die Wirbelsäule gleichmäßig zu stützen (optimale Unterstützung aller Teile der Wirbelsäule, sodass kein freier Platz entsteht).

Die Oberschenkel sollten so weit wie möglich über ihre gesamte Länge abgestützt werden, was durch die Anpassung der Tiefe des Sitzes des Kinderwagens (Abschnitt 7.15 Sitztiefenanpassung) unterstützt wird, und die Füße sollten auf der Fußstütze (Abschnitt 7.24 Verstellbare Fußstütze) ruhen, die Rutschen verhindert, optimale Spannung in den Beinmuskeln aufrechterhält und einen Teil des Gewichts von oben verlagert.

ACHTUNG: Aufgrund der hohen Verstellbarkeit des Kinderwagens ist es während der Winkelstellung des Sitzes und der Winkelstellung der Rückenlehne möglich, eine Position einzustellen, in der der Kopf unterhalb der Beckenlinie liegt. Es ist verboten, eine solche Position zu benutzen, da dies die Gefahr eines Würgens oder Würgens des Anwenders mit sich bringen könnte.

15. Fahren des Kinderwagens

Wenn du den Kinderwagen benutzt, halte immer den Griff fest, um ihn zu schieben und zu verhindern, dass er träg rollt. Lösen Sie die mittlere Bremse, während Sie den Schiebhebel des Kinderwagens halten, und schieben Sie den Kinderwagen in eine sichere Richtung.

16. Bewegung auf geneigten Flächen

Stellen Sie den Kinderwagen immer nach vorne gerichtet, wenn Sie Hügel oder Rampen erklimmen. Begrenze deine Geschwindigkeit auf geneigten Flächen und bewege dich so langsam wie möglich.

Die Person, die den Kinderwagen fährt, muss über ausreichende Stabilität verfügen, um die Stabilität des Kinderwagens zu kontrollieren.

Behalte immer im Hinterkopf, dass sich die Position des Schwerpunkts des Kinderwagens beim Durchqueren von unebenem oder schiefem Gelände ändert. In so einem Fall seien Sie sehr vorsichtig und sichern Sie den Kinderwagen.

Bei der Nutzung von Einfahrten sollten Sie darauf achten, dass die Einfahrt geeignet ist, dass die Räder des Kinderwagens hoch genug sind, um die Einfahrt zu befahren, dass der Rahmen des Kinderwagens nicht mit der Einfahrt in Kontakt kommt und dass eine zweite Person zur Verfügung steht, da die Gefahr besteht, dass der Kinderwagen umkippt. wodurch das Produkt beschädigt und der Nutzer verletzt wird.

17. Überwindung von Schwellenwerten oder Bordsteinen

Wenn Sie kleine Hindernisse (kleine Schwellen, kleine Bordsteine usw.) überwinden, drücken Sie den Kippfuß und den Schiebhebel des Kinderwagens mit dem Fuß nach unten und auf Sie zu, um die Vorderräder anzuheben und die Vorderräder vorsichtig auf das Hindernis zu treiben. Dann ziehen Sie langsam den Schiebhebel des Kinderwagens vom Boden nach oben, um die Hinterräder anzuheben und die Hinterräder vorsichtig auf das Hindernis zu treiben.

18. Transport im Auto und in anderen Fahrzeugen

• Entfernen Sie alle Zubehörteile aus dem Kinderwagen und bewahren Sie sie an einem sicheren Ort auf. Klappen Sie den Kinderwagen zusammen und legen Sie ihn in den Kofferraum. Befindet sich der demontierte Kinderwagen nicht im Kofferraum des Autos, getrennt vom Fahrgastraum, muss der Rahmen sorgfältig am Fahrzeug befestigt werden. Dafür können Sie unbenutzte Sicherheitsgurte verwenden.

• Um einen Kinderwagen in anderen Fahrzeugen wie Zügen, Straßenbahnen, Bussen, Flugzeugen, Schiffen usw. zu transportieren, ist es notwendig, die für den Transport mit diesen Transportmitteln verantwortlichen Personen nach den Bedingungen für eine sichere Reise mit Kinderwagen und den entsprechenden Anforderungen zu fragen.

19. Verwendung des Kinderwagens als Sitz in einem Kraftfahrzeug

DER KINDERWAGEN HAT DEN DYNAMIKTEST LAUT ISO 7176-19:2022 BESTANDEN.



DAS MAXIMALE GEWICHT DES NUTZERS, DAS AUF DEM IM AUTO MONTIERTEN GRIZZLY-KINDERWAGEN TRANSPORTIERT WIRD **, BETRÄGT 43 KG.**



MYWAM Sp. z o.o. **NICHT VERANTWORTLICH** FÜR PERSONENSCHÄDEN, DIE INFOLGE EINES VERKEHRSUNFALLS ENTSTANDEN SIND, BEI DEM DER NUTZER IN EINEM GRIZZLY-KINDERWAGEN FESTGESCHNALLT WAR.



DIE SICHERHEIT EINES KINDERWAGENNUTZERS HÄNGT WEITGEHEND VON DER VERANTWORTUNG DER PERSON AB, DIE DIE KINDERWAGEN TRANSPORTIERT UND SICHERT. ES IST ENTSCHEIDEND, DASS DIE PERSON ANGEMESSEN IN DEN REGELN UND VORSCHRIFTEN ZUR ORDNUNGSGEMÄSSEN SICHERUNG VON KINDERWAGEN IM FAHRZEUG GESCHULT IST UND DIESE RICHTLINIEN BEFOLGT.



DER KINDERWAGEN, INSBESONDERE SEINE TRANSPORTGRIFFE, DÜRFEN NICHT MODIFIZIERT WERDEN.



WENN MÖGLICH, SOLLTE DIE ZUSÄTZLICHE AUSRÜSTUNG DES KINDERWAGENS ORDNUNGSGEMÄSS AM KINDERWAGEN BEFESTIGT ODER AUSEINANDERGEBAUT UND SEPARAT IM FAHRZEUG IMMOBILISIERT WERDEN, DAMIT ER IM FALL EINER KOLLISION NICHT BEWEGT WIRD UND KEINE GEFAHR FÜR DIE PASSAGIERE DARSTELLT.



DIE STRUKTUR DES GRIZZLY-KINDERWAGENS KANN DURCH EINEN VERKEHRSUNFALL BESCHÄDIGT WERDEN. BEVOR SIE DEN KINDERWAGEN NACH EINEM SOLCHEN EREIGNIS ERNEUT BENUTZEN, IST ES NOTWENDIG, EINE INSPEKTION IM AUTORISIERTEN SERVICEZENTRUM DES HERSTELLERS DURCHZUFÜHREN.

EIN GRIZZLY-KINDERWAGEN, DER IN EINEM FAHRZEUG INSTALLIERT IST, DAS FÜR DEN TRANSPORT VON MENSCHEN MIT BEHINDERUNGEN ANGEPASST **IST , BIETET NICHT** DAS GLEICHE SICHERHEITSNIVEAU WIE SITZE, DIE DAUERHAFT IM FAHRZEUG BEFESTIGT SIND. **WENN DER ZUSTAND DES NUTZERS ES ERLAUBT, IHN IN DEN KINDERSITZ ZU ÜBERTRAGEN, WIRD EMPFOHLEN, DIESE OPTION ZU NUTZEN.**

WENN SIE EINEN NUTZER IM KINDERWAGEN TRANSPORTIEREN MÜSSEN, MÜSSEN FOLGENDE REGELN BEACHTET WERDEN:

1. Das Fahrzeug sollte für den Transport von Passagieren in Kinderwagen angepasst und mit speziellen Befestigungspunkten ausgestattet sein.

TRANSPORTIEREN SIE DEN NUTZER NICHT IN UNGEEIGNETEN FAHRZEUGEN!!

2. Der Kinderwagen muss im Fahrzeug mit einem Vierpunkt-Gurtsystem gesichert werden, der gemäß ISO 10542 einen Frontalkollisionsschutz bietet.

Sowohl das Vierpunkt-Gürtelbefestigungssystem als auch die Brust- und Hüftgurte gehören nicht zur GRIZZLY-Kinderwagenausrüstung und werden vom Hersteller nicht hinzugefügt. Sie sind die Ausrüstung eines umgebauten Kraftfahrzeugs.

3. Vorbereitung des GRIZZLY-Kinderwagens für die Installation im Fahrzeug:
   - Installieren Sie den Kinderwagensitz in einer nach vorne gerichteten Position.
   - Entfernen Sie folgende Ausrüstung des Kinderwagens: verstellbares Schirmdach, Therapietisch, Reisetasche, Regenschutz, Moskitonetz, Fußtasche, Winterhandschuhe, Sonnenschirm, exklusives Dekorationsset.
   - Setze den Sitz in eine sitzende Position.
   - Stellen Sie die Höhe der Rückenlehne und die Tiefe des Sitzes so ein, dass der Kopf des Benutzers bis ganz oben auf den Kopf gestützt wird und die Oberschenkel über die gesamte Länge auf dem Sitz ruhen sollten.
   - Stellen Sie die Fußstütze so ein, dass die Winkel zwischen Füßen und Unterschenkeln sowie Unterschenkel und Oberschenkel 90 Grad sind.
   - Stellen Sie den Fünfpunktgurt des Kinderwagens entsprechend der Größe des Nutzers ein.
   - Setze den Griff, um den Kinderwagen nach unten zu schieben.

Die Fünfpunktgurte, mit denen der GRIZZLY-Kinderwagen ausgestattet ist, bieten keinen Schutz beim Transport eines Nutzers im Kinderwagen mit einem Kraftfahrzeug. **DIE FÜNFPUNKTGURTE DES STROLLES DIENEN NUR DAZU, DEN PATIENTEN IM KINDERWAGEN ZU STABILISIEREN.**

4. Installation des GRIZZLY-Kinderwagens im Fahrzeug:
   - Stellen Sie den Kinderwagen, nach vorne gerichtet, an eine speziell festgelegte Stelle im Fahrzeug. Der Einsatz des Kinderwagens in anderen Konfigurationen im Fahrzeug wurde bisher nicht untersucht.
   - Sichern Sie den Kinderwagen mit der zentralen Bremse.
   - Verankern Sie den Kinderwagen mit dem Vierpunkt-Gurtbefestigungssystem am Fahrzeug.
   - Die Gurte sollten an jedem der vier Befestigungspunkte des Kinderwagenschutzes separat befestigt werden, beginnend vorne und hinten. Die Befestigungspunkte sind mit folgendem Etikett gekennzeichnet:

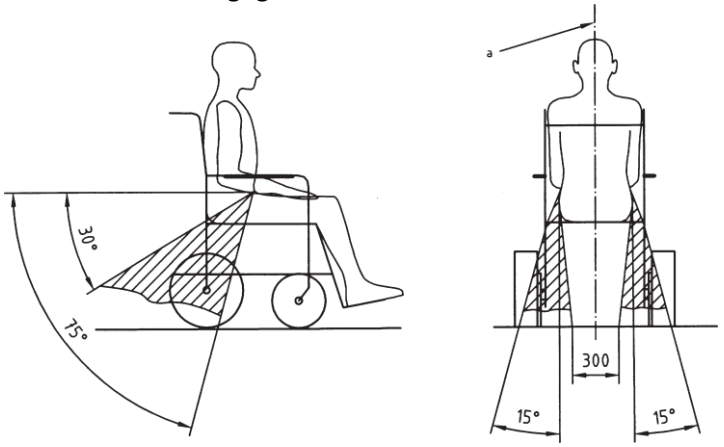


Jeder der Gurte sollte so fest wie möglich sitzen, um zu verhindern, dass sich der Kinderwagen im Fahrzeug bewegt!

- Befestigen Sie den Patienten mit Fünfpunktgurten, mit denen der GRIZZLY-Kinderwagen ausgestattet ist.
- Um das Risiko zu verringern, Kopf und Brust an Fahrzeugteilen zu stoßen, verwenden Sie einen Bauchgurt und einen Brustgurt.

5. Korrekte Positionierung der Brust- und Hüftsicherheitsgurte am Benutzer:

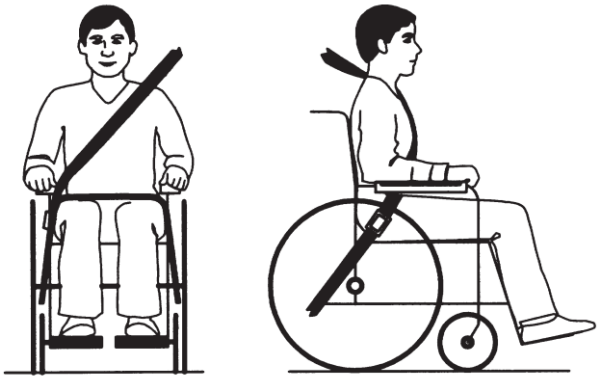
- Der Beckengurt sollte quer über den vorderen Teil des Beckens gelegt werden, sodass der Winkel des Beckengürtels von 30° bis 75° relativ zur Horizontalen im bevorzugten Bereich liegt; ein steilerer (größerer) Winkel im auf dem Foto unten gezeigten Bereich ist wünschenswert. Das Bild zeigt den erforderlichen Winkelbereich für die am Kinderwagen verankerten Beckengurte, wobei die Maße in Millimetern und das Zeichen angegeben sind: "a" ist die Referenzebene des Kinderwagens.



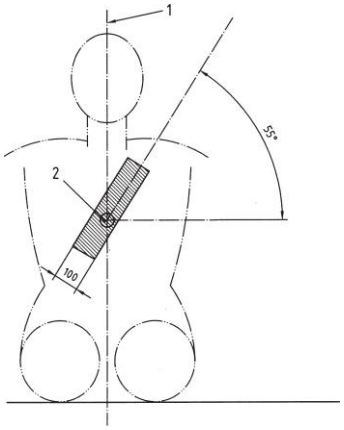
- Achten Sie darauf, dass die Schoß- und Brustgurte nicht durch Teile des Kinderwagens, z. B. Polster oder Räder, vom Körper wegbewegt werden.



- Der Hüftgurt sollte eng an der Vorderseite des Körpers sitzen, nahe an den Hüftgelenken.



- Die Riemen, die den Oberkörper sichern, sollten wie auf dem untenstehenden Foto über die Schulter und über die Brust passen. Dieses Foto zeigt, dass Sie darauf achten sollten:
  - Mittellinie,
  - Zentrum des Brustbeins,
  - Die Sicherheitsgurte sollten so fest wie möglich verstellt werden, aber den Komfort des Benutzers gewährleisten,
  - Der Gürtelriemen darf während der Nutzung nicht verdreht werden.



Befestigen Sie den Kinderwagen nicht mit zusätzlichen Elementen oder Zubehörteilen, z. B. Rädern, Fußstütze, Schiebehebel usw.

20. Reinigung und Pflege

Polster dürfen nur bis zu 30 °C von Hand gewaschen werden.

Flecken sollten entfernt werden, sobald sie sich auf der Oberfläche des Kinderwagens bilden.

VORSICHT: Reinigen Sie nicht mit Chemikalien, die Lösungsmittel und Bleichmittel enthalten. Der Hersteller haftet nicht für Schäden durch die Verwendung ungeeigneter Reinigungsmittel. Achten Sie darauf, dass das Produkt vor der Anwendung immer trocken ist. Wenn Sie Waschmittel verwenden, die auf dieses Material spezialisiert sind, befolgen Sie die Anweisungen des verwendeten Waschmittels.


Nur Handwäsche


Bleiche nicht


Nicht im Wäschetrockner trocknen


Trocken in Position horizontal


Nicht bügeln

21. Lagerung des Kinderwagens

Ein sauberer Kinderwagen sollte in einem sauberen, trockenen und gut belüfteten Raum gelagert werden, vorzugsweise bei 0–35 °C. Für die Langzeitlagerung folgen Sie außerdem die in Absatz 22 beschriebenen Schritte "jeden Monat".

22. Dienst- und periodische Inspektionen

Für eine sichere und problemfreie Nutzung des Kinderwagens ist es notwendig, ihn regelmäßig und gründlich den unten beschriebenen Inspektionen und Wartungen zu unterziehen.

Falls der Kinderwagennutzer die oben genannten Aktivitäten nicht selbst ausführen kann, sollte er den Kinderwagen an ein spezialisiertes Kinderwagenservicezentrum oder direkt an den Hersteller zurückgeben, der die Inspektion und notwendigen Wartungsarbeiten ordnungsgemäß durchführt. Diese Aktivitäten können mit einer zusätzlichen Gebühr verbunden sein.

HINWEIS: Der Hersteller ist nur dann für Mängel oder technische Schäden am Kinderwagen verantwortlich, wenn der Kinderwagen ordnungsgemäß betrieben wird. Die Verantwortung für die ordnungsgemäße Bedienung des Kinderwagens liegt nur beim Hersteller, wenn alle Empfehlungen des Herstellers strikt befolgt werden.

HINWEIS: Der Hersteller ist nur dann für die ordnungsgemäße Funktion des Kinderwagens verantwortlich, wenn Originalteile und Originalzubehör verwendet werden.

Alle Reparaturen müssen in spezialisierten, autorisierten Servicezentren (siehe Absatz 25) oder direkt beim Hersteller durchgeführt werden. Reparaturen am Kinderwagen, die von anderen Personen als einem autorisierten Servicezentrum oder dem Hersteller durchgeführt werden, erlöschen die Garantie. Der Hersteller haftet nicht für Verletzungen oder Schäden am Produkt, die durch Reparaturen durch andere Personen als den autorisierten Service oder den Hersteller durchgeführt werden könnten.

Wartungsmaßnahmen sollten durchgeführt werden:

- **Jedes Mal vor der Nutzung des Kinderwagens**
  - Überprüfung der Effizienz der zentralen Bremse – Wenn die zentrale Bremse eingeschaltet ist, sollten beide Hinterräder des Kinderwagens verriegelt und nicht drehen.
  - Überprüfung der Befestigung der strukturellen Komponenten – Inspektion aller Mechanismen des Kinderwagens und seiner beweglichen Teile und insbesondere auf die korrekte Installation des therapeutischen Sitzes mit Rückenlehne am Kinderwagenrahmen, korrekte Montage aller vier Räder, ordnungsgemäße Funktion der Fünfpunkt-Sicherheitsgurte, ordnungsgemäß verriegelte Sitzwinkelverstellungsmechanismus, ordnungsgemäß verschlossenen Rückenlehnenwinkelverstellmechanismus, und die ordnungsgemäße Montage der Fußstütze.
  - Überprüfung des Reifenzustands – Überprüfen Sie die Reifen aller vier Räder auf Schäden oder Verschleiß.
  - Inspektion der festen Rahmenteile, Sitz mit Rückenlehne und Fußstützenrahmen – Visuelle Inspektion des Zustands der tragenden Profile. Diese Bauteile dürfen weder beschädigt noch gerissen werden.
- **Jeden Monat**
  - Reinigung des Kinderwagens
  - Visuelle Inspektion der beweglichen Teile, Lager, Einstellmechanismen – mit Silikonfett schmieren.
  - Überprüfen Sie alle verschraubten Verbindungen auf Spiel.

23. Entsorgung

Entsorgung und Recycling: gemäß den länderspezifischen Vorschriften.

24. Einhaltung der Anforderungen an Medizinprodukte

Medizinprodukte der Klasse I gemäß der Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EU) 2017/745 vom 5. April 2017 über Medizinprodukte. Der Hersteller hat eine entsprechende Konformitätserklärung für das Produkt ausgestellt, die unter www.mywam.eu

25. Liste der genehmigten Servicepunkte

POLEN
MyWam Sp. z o.o.
Wiosny Ludów 91, 40-373 Katowice, Polen
Tel: +48 32 733 11 31
Website: www.mywam.eu
E-Mail-Adresse: mywam@mywam.eu

26. Garantiekarte

Serie und Nummer:.....

Kaufdatum: ..... - ..... - .....

Verkäuferstempel und Unterschrift:

.....

.....

.....

Garantiebedingungen

- Der Hersteller (Bürge) gewährt dem Käufer eine Garantie für den gekauften Kinderwagen für einen Zeitraum von 24 Monaten, beginnend mit dem Kaufdatum.
- **Der Käufer, der sich über den Kinderwagen beschwert, sollte den Kinderwagen dem Verkäufer in einem Paket liefern, sauber (frei von Flecken, zusätzlicher Ausrüstung, die nicht zum Kinderwagen gehört, Feuchtigkeit, Haare usw.). zusammen mit den Elementen des Kinderwagens, die vor Beschädigungen geschützt sind.**
- **Schäden durch unzureichenden Schutz des Kinderwagens und seiner Komponenten unterliegen nicht der Garantie.**
- Der Beschwerdeführer (Käufer) darf nicht verlangen, dass der Hersteller den Schaden repariert, falls er die Lieferung des Kinderwagens und seiner Komponenten falsch kennzeichnet oder versichert.
- Die Garantiezeit im Falle der Annahme der Beschwerde wird durch den Zeitpunkt der Reparatur des Kinderwagens verlängert, der von der Übergabe an den Verkäufer unter Garantie bis zum Tag der Abholung des Kinderwagens angerechnet wird.
- Die in der Anleitung vorgesehenen Tätigkeiten, die der Kinderwagennutzer eigenständig und auf eigene Kosten ausführen muss, können nicht im Rahmen der Garantiereparatur durchgeführt werden.
- Das Versäumnis, den Kinderwagen gemäß der vorgesehenen Verwendung zu verwenden, im Widerspruch zu den Nutzungsanweisungen oder im Widerspruch zu den Prinzipien der ordnungsgemäßen Bedienung zu verbieten, erlischt die Garantie.
- Jegliche strukturelle Änderungen am LKW erlöschen die Garantie (im Bereich der Änderung oder in ihrer Gesamtheit).
- Schäden am Kinderwagen, verursacht durch: unsachgemäße Bedienung, unsachgemäße Wartung, unsachgemäße Lagerung des Kinderwagens, mechanische Schäden sowie natürliche Abrieb und Abnutzung von Teilen (z. B. Polsterung, Räder) fallen nicht unter die Garantie.
- Der Hersteller warnt vor Garantiereparaturen in nicht autorisierten Serviceeinrichtungen. Eine solche Reparatur oder unbefugte Modifikation des Kinderwagens erlischt die Garantie.
- **Die Garantiekarte ist gültig, vorausgesetzt, sie enthält: das Verkaufsdatum, bestätigt durch den Firmenstempel des Verkäufers, die Unterschrift des Verkäufers, den Typ und die Seriennummer des Lkws.**
- Die Garantiekarte ist gültig, sofern sie keine Löschungen oder Korrekturen enthält.
- Der Hersteller des Kinderwagens führt in seiner Zentrale einen kostenpflichtigen Service nach der Garantie durch.
- Der Hersteller gibt die erwartete Lebensdauer des Produkts mit 4 Jahren an. Eine weitere Nutzung nach diesem Zeitraum ist möglich, aber unter Berücksichtigung der Sicherheit und des Gebrauchskomforts empfehlen wir, dass der Hersteller oder das autorisierte Servicezentrum eine technische Inspektion durchführt. Der Inspektionsdienst ist kostenpflichtig und umfasst eine Bewertung des technischen Zustands des Geräts, Sicherheitsprüfungen und etwaige notwendige Wartungsmaßnahmen.
- In Fällen, die nicht durch diese Garantiekarte abgedeckt sind, gelten die Bestimmungen des Zivilgesetzbuches (Polen).
- Alle Angelegenheiten im Zusammenhang mit Schadensfällen im Rahmen der Garantie oder Garantie des Kinderwagens sollten an den Verkäufer gerichtet werden.

27. Notizen